

Abo Thuner Velo-Hauslieferdienst

Collectors kämpft ums Überleben

Dem Velo-Hauslieferdienst Collectors geht das Geld aus. Weil sein Sozialpartner abspringt, sind finanzielle Mittel gesucht. Ein Crowdfunding soll die Lücke schliessen.

Stefan Kammermann
Publiziert: 05.01.2023, 16:35



Roman Bloch, Geschäftsführer von Collectors, zeigt ein Cargobike. Weil sich der Sozialpartner mit dem Jahreswechsel neu ausrichtet, fehlen die Mittel.

Foto: Stefan Kammermann

Wer kennt das nicht: Wocheneinkauf erledigen und mühsam die vollen Einkaufstaschen nach Hause schleppen. Oder die vielen leeren Flaschen und Kunststoffbehälter, die regelmässig an die richtigen Entsorgungsstellen gebracht werden müssen. Abhilfe schafft seit knapp fünf Jahren der Thuner Velo-Hauslieferdienst Collectors. Jetzt ist sein weiteres Bestehen gefährdet.

«Uns fehlen die finanziellen Mittel.»

Roman Bloch, Geschäftsführer Collectors Thun

«Uns fehlen die finanziellen Mittel», sagt Roman Bloch, Geschäftsführer des Velo-Hausliefer- und Recycling-Abholdienstes für die Region Thun. Der Grund ist rasch erklärt: «Unser Sozialpartner, das Schweizerische Arbeiterhilfswerk Bern, richtet sich mit dem Jahreswechsel neu aus und zieht an einen anderen Standort», sagt der Collectors-Geschäftsführer. Am neuen Standort wolle sich das Arbeiterhilfswerk Bern (SAH) vorab auf den Betrieb des regionalen Bikesharing-Angebots konzentrieren. Momentan fehle am neuen Ort der Platz für den Velo-Hauslieferdienst.

«Unsere Cargobikes müssen aber irgendwo untergebracht und repariert werden», betont Roman Bloch. Aufgrund des Standortwechsels und der neuen Strategie wird das SAH das Angebot nicht mehr als eines seiner Integrationsprogramme führen. Dadurch fallen die vom Sozialpartner erbrachten Leistungen für die Betreuung der gegenwärtig acht Fahrerinnen und Fahrer und die benötigte Infrastruktur weg. «Der Trägerverein Forthuna muss ab 2023 selbst für diese, nicht budgetierten Leistungen aufkommen», erläutert der Geschäftsführer.

Es fehlen 65'000 Franken

Rund 65'000 Franken sind nötig, um den Betrieb für das ganze nächste Jahr sicherzustellen. Zwar seien für das erste Quartal noch Mittel vorhanden. Danach werde es aber kritisch. Weil das Geld fehlt, hat der Trägerverein nun ein Crowdfunding gestartet. Roman Bloch hofft, damit bis Ende Januar mindestens 15'000 Franken zu generieren. Zudem hofft er auch auf die öffentliche Hand und Sponsorenbeiträge. «Wir machen bestimmt so lange weiter, wie die Mittel reichen», sagt Bloch.

Parlamentarischer Vorstoss hängt
Infos einblenden

Er sieht das Crowdfunding als Zwischenlösung. Für das Jahr 2024 ist der Verein auf der Suche nach neuen Partnern. «Sobald wieder Synergien genutzt werden können, reduzieren sich die Kosten, wir sind zuversichtlich», so der Geschäftsführer.

Zumal das Angebot einem Bedürfnis entspreche. Denn bislang sind die Collectors-Velos täglich bis zu 40-mal in Thun, Steffisburg, Heimberg sowie Hüni- bach und Hilterfingen unterwegs. Dies gegen einen Unkostenbeitrag von fünf Franken pro Lieferung.

10'000 Fahrten pro Jahr

Gegen 900 Kundinnen und Kunden würden die Dienste in Anspruch nehmen. Darunter auch KMU und Gastronomiebetriebe. «Mit über 10'000 Fahrten pro Jahr entlasten wir den Autoverkehr in der Innenstadt und leisten so einen Beitrag an die Umwelt», ist der Geschäftsführer überzeugt.

«Mit über 10'000 Fahrten pro Jahr entlasten wir den Autoverkehr in der Innenstadt und leisten so einen Beitrag an die Umwelt.»

Roman Bloch, Geschäftsführer Collectors Thun

Collectors bietet mit ihrem Modell Stellenlosen und Menschen, die Sozialhilfe oder eine IV beziehen, eine sinnvolle und gesunde Beschäftigungsmöglichkeit und fördert deren Integration in den Arbeitsmarkt. Lanciert wurde das Collectors-Angebot vom Verein Forthuna.



Der Thuner Velohauslieferdienst Collectors ist auf Geldsuche, die Zukunft ist gefährdet.

Foto: PD

Und so funktioniert es: Kundinnen und Kunden kaufen in der Innenstadt ein und geben ihre Einkaufstaschen im Geschäft ab. Gegen einen Lieferschein und einen kleinen Unkostenbeitrag werden die Einkäufe in die Cargobikes innerhalb von maximal drei Stunden nach Hause geliefert.

«Viele Seniorinnen und Senioren können zwar noch selbst einkaufen, die Taschen aber nicht mehr selbst nach Hause tragen.»

Roman Bloch, Geschäftsführer Collectors Thun

Insbesondere ältere Menschen schätzen das Angebot. «Viele Seniorinnen und Senioren können zwar noch selbst einkaufen, die Taschen aber nicht mehr selbst nach Hause tragen», sagt Bloch. Die Collectors-Zentrale befindet sich derzeit an der Bernstrasse 11 in Thun.

www.collectors-thun.ch

MEHR ZU COLLECTORS
Abo Thuner Velokuriere
Das Rad der Zeit dreht für Collectors
Abo Heimlieferdienste boomen
Gemüse-Abos: Zahlen schiessen durch die Decke
Abo
Essen auf dem digitalen Serviertablett

Fehler gefunden? [Jetzt melden.](#)

Jetzt das passende Abo auswählen

Freier Zugriff auf alle News- und Recherchen auf der Webseite sowie in der App. Wählen Sie jetzt Ihr Digital-Abo. Monatlich kündbar. 30 Tage gratis für Neukunden.

Basic 15.- /Monat ✓ 1 Benutzerkonto Jetzt abschliessen	BESTSELLER Regular 19.- /Monat ✓ 1 Benutzerkonto ✓ Werbefrei Jetzt abschliessen	Premium 29.- /Monat ✓ 2 Benutzerkonten. Teilen Sie Ihr Abo mit einer Person Ihrer Wahl ✓ Werbefrei ✓ E-Paper (inkl. Das Magazin) Jetzt abschliessen
---	---	--

Weitere [Abonnemente](#).
Zurück zur [Startseite](#)